

Gehaltene Lehrveranstaltungen

A. Lehrveranstaltungen an der Wirtschaftsuniversität Wien

Nicht einzeln angeführt werden Lehrveranstaltungen ohne Anführung der Mitwirkung im Vorlesungsverzeichnis (insbesondere Seminare aus Versicherungsbetriebslehre sowie ein Dissertantenseminar aus Allgemeiner Betriebswirtschaftslehre unter der Leitung von Herrn Prof. Dr. Stremitzer und Betriebswirtschaftliche Seminare unter der Leitung von Herrn Prof. Dr. Seicht) sowie Supplierungen im Rahmen der Vorlesung „Versicherungsbetriebslehre“ von Herrn Prof. Dr. Stremitzer, weiters Workshops zum wissenschaftlichen Arbeiten im Rahmen der Mitbetreuung der ersten Center of Excellence-Gruppe, Exkursionen und eine Studienreise.

1. Übungen (bzw. Proseminar/Übung) aus Allgemeiner Betriebswirtschaftslehre: Kostenrechnung mit 4stündiger Klausur bzw. Kostenrechnung II, zweistündig: WS 1975/76, SS 1976, WS 1980/81 (zweifach), SS 1981 und WS 1981/82 (jeweils dreifach), SS 1982 bis WS 1990/91 (jeweils zweifach), SS 1991 und SS 1992 (jeweils einfach im Blocksystem); dreimalige Mitarbeit an der Neukonzeption dieser Übungen (Sommer 1975, Sommer 1982 und Sommer 1991)
2. Rechnungswesen im Versicherungsbetrieb II: Kostenrechnung (bzw.: Kostenrechnung im Versicherungsbetrieb), Übung, zweistündig: WS 1975/76, WS 1976/77, WS 1977/78 und WS 1978/79
3. (angekündigt mit Herrn Prof. Dr. Stremitzer) Seminar aus Versicherungsbetriebslehre, zweistündig
WS 1975/76: Grundfragen der Versicherungsbetriebslehre
SS 1976: Versicherungsbetriebliches Marketing
SS 1977: Kostenrechnung und Organisation des Versicherungsbetriebes
4. (gemeinsam mit den Herren Prof. Dr. Stremitzer, Dr. Mugler und Mag. Petrowsky) Intensivseminar aus Versicherungsbetriebslehre, zwei- bzw. dreistündig: WS 1975/76 und WS 1976/77
5. Ausgewählte Fragen der Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre (für Diplomprüfungskandidaten), Repetitorium, zweistündig: jedes Semester vom SS 1976 bis zum WS 1979/80
6. Übungen aus Allgemeiner Betriebswirtschaftslehre: Buchhaltung und Bilanzierung mit 4stündiger Klausur, zweistündig: SS 1977 und SS 1978
7. (angekündigt mit Herrn Prof. Dr. Stremitzer) Kritischer Vergleich betriebswirtschaftlicher Grundkonzeptionen, Seminar aus Allgemeiner Betriebswirtschaftslehre, zweistündig: WS 1977/78
- 3a. (gemeinsam mit Herrn Mag. Gudenus und angekündigt auch mit Herrn Prof. Dr. Stremitzer) Produktions- und Kostentheorie der Versicherung, Seminar aus Versicherungsbetriebslehre, zweistündig: SS 1978
8. Ausgewählte Probleme der Versicherungsbetriebslehre, Übung, zweistündig: SS 1979

- 3b. (angekündigt mit den Herren Prof. Dr. Stremitzer und Mag. Gudenus) Seminar aus Versicherungsbetriebslehre, zweistündig: SS 1979 (erstmalige Durchführung des IBM-Versicherungs-Unternehmensspiels in Österreich)
- 2a. (gemeinsam mit Herrn Doz. Dr. Mugler) Rechnungswesen im Versicherungsbetrieb, Übung, zweistündig: WS 1979/80
9. (Übungen zu) Beschaffung und Lagerhaltung, (Proseminar/)Übung, zweistündig: jedes Sommersemester vom SS 1982 bis zum SS 1989, WS 1989/90, WS 1990/91 und WS 1991/92
10. (gemeinsam mit den Herren Prof. Dr. Seicht, Mag./Dr. Fangl, Mag./Dr. Röhrenbacher und Mag. Fleischer) Betriebswirtschaftliches Seminar, zweistündig
SS 1982: Bilanzpolitik – Bilanzierungstricks – Bilanzdelikte
WS 1982/83: Controlling und Controller
SS 1983: Controlling
SS 1984: Produktionsfaktor Energie – Kosten, Preise und ökonomische Entscheidungen
WS 1984/85: Anlagenwirtschaft
SS 1985: Wagnisfinanzierung
11. Entscheidungstheorie, (Proseminar/)Übung, zweistündig: jedes Wintersemester vom WS 1982/83 bis zum WS 1988/89, SS 1990 und SS 1991
12. ABWL-Kostenrechnung (Universitätslehrgang für Versicherungswirtschaft): WS 1982/83, WS 1985/86, WS 1987/88 und WS 1989/90
13. (gemeinsam mit den Herren Dir. Dr. Sellitsch und Zeilhofer) Versicherungsmarketing (Universitätslehrgang für Versicherungswirtschaft): SS 1983
14. Kostenrechnung im Versicherungsbetrieb (bzw.: Kalkulatorisches Rechnungswesen im Versicherungsunternehmen) (Universitätslehrgang für Versicherungswirtschaft): SS 1984 (gemeinsam mit den Herren Dir. Dr. Leydolt und Mag. Keuper), WS 1986/87 (gemeinsam mit Herrn Dir. Dr. Leydolt), WS 1988/89 und WS 1990/91
- 10a. (gemeinsam mit den Herren Prof. Dr. Seicht, Dr. Röhrenbacher, Mag. Fleischer und Mag. Janschek) Betriebswirtschaftliches Seminar, zweistündig
WS 1985/86: Ver- und Entstaatlichung
SS 1986: Betriebswirtschaftliche Aspekte des Umweltschutzes
SS 1987: Bilanzpolitik und Bilanzsteuertaktik

B. Lehrveranstaltungen an der Universität Regensburg

1. Handelsrechtliche Rechnungslegung nach geltendem Recht, Vorlesung, zweistündig: WS 1990/91
2. Die deutsche Rechnungslegung aus internationaler Sicht, Seminar aus Allgemeiner Betriebswirtschaftslehre, zweistündig (de facto dreistündig): WS 1990/91
3. Betriebswirtschaftslehre und Risiko unter besonderer Berücksichtigung der Versicherung, Vorlesung, zweistündig: WS 1990/91
4. Einzelfragen der Bilanzierung, Seminar aus Allgemeiner Betriebswirtschaftslehre, dreistündig: SS 1991
5. Die Umsetzung der EG-Bilanzrichtlinie in Deutschland und Österreich – ein kritischer Vergleich, Seminar aus Allgemeiner Betriebswirtschaftslehre, dreistündig: SS 1991

6. Was ist „Allgemeine Betriebswirtschaftslehre“?, Seminar aus Allgemeiner Betriebswirtschaftslehre, zweistündig: SS 1991
7. Versicherung – Begriffe, Arten, Funktionen, Disziplinen, Vorlesung, drei- bzw. (in den Sommersemestern) vierstündig: WS 1991/92, SS 1993, SS 1996, WS 1997/98 und SS 1999
- 1a. Die Rechnungslegung der Kapitalgesellschaft nach geltendem Recht, Seminar aus Allgemeiner Betriebswirtschaftslehre, dreistündig: WS 1991/92
8. Kritischer Vergleich betriebswirtschaftlicher Grundkonzeptionen, Seminar aus Allgemeiner Betriebswirtschaftslehre, zweistündig: WS 1991/92
9. Wirtschaften im Versicherungsunternehmen, Vorlesung, fünf- bzw. (in den Wintersemestern) vierstündig: SS 1992, WS 1993/94, SS 1995, WS 1996/97 und SS 1998
10. Die Zweige der deutschen Privatversicherung, Seminar, dreistündig: SS 1992
11. Anschaffung und Herstellung im Jahresabschluß, Seminar aus Allgemeiner Betriebswirtschaftslehre, zweistündig: SS 1992
12. Versicherungsbetriebliches Rechnungswesen, Vorlesung, drei- bzw. (in den Sommersemestern) vierstündig: WS 1992/93, SS 1994, WS 1995/96, SS 1997, WS 1998/99 und SS 2000
13. Rückstellungen, Seminar aus Allgemeiner Betriebswirtschaftslehre, dreistündig: WS 1992/93
- 1b. Bilanzen und Bilanzierung, Vorlesung, zweistündig: SS 1993, SS 1995, WS 1996/97, SS 1998, SS 1999 und SS 2000
14. Bilanzgliederungsprobleme bei Kapitalgesellschaften, Seminar aus Allgemeiner Betriebswirtschaftslehre, zweistündig: SS 1993
15. Privat- und Sozialversicherung, Seminar, zweistündig: SS 1993
16. Allgemeine Vorschriften über den Jahresabschluß und den Lagebericht, Seminar aus Allgemeiner Betriebswirtschaftslehre, zweistündig: WS 1993/94
17. Beteiligungen und verbundene Unternehmen in Einzel- und Konzernabschluß, Seminar aus Allgemeiner Betriebswirtschaftslehre, zweistündig: SS 1994
18. Versicherungsbetriebliches Marketing, Seminar, zweistündig: SS 1994
19. Versicherungsbetriebliche Produktion, Seminar, zweistündig: SS 1995
20. Grundfragen bei der Erstellung von Konzernabschlüssen, Seminar aus Allgemeiner Betriebswirtschaftslehre, zweistündig: WS 1995/96
21. Betriebliches Risk Management, Seminar, zweistündig: SS 1996
22. Controlling, Seminar aus Allgemeiner Betriebswirtschaftslehre, zweistündig: WS 1996/97
23. Die neuen Rechnungslegungsvorschriften für Versicherungsunternehmen im deutschsprachigen Raum, Seminar, zweistündig: SS 1997

24. Rechnungslegungsvorschriften im internationalen Vergleich (Deutschland, EU, Japan, USA, IAS), Seminar aus Allgemeiner Betriebswirtschaftslehre, dreistündig: WS 1997/98
25. Der SPD-Gesetzentwurf vom 2. Juli 1997 zur Reform des Versicherungsvertragsgesetzes – zugrundeliegende ökonomische Probleme und kritische Analyse, Seminar, zweistündig: SS 1998
26. Jahresabschlußanalyse, Seminar aus Allgemeiner Betriebswirtschaftslehre, dreistündig: WS 1998/99
27. Controlling in Versicherungsunternehmen, Seminar, zweistündig: SS 1999
28. (gemeinsam mit den Herren Professoren Dr. Dowling, Dr. Dr. h.c. Drukarczyk, Dr. Drumm und Dr. Meyer-Scharenberg, im WS 2000/01 auch Prof. Dr. Scherrer, sowie Gastreferenten) Entrepreneurship: Gründungs- und Wachstumsmanagement, Vorlesung mit integrierter Übung, vierstündig: WS 1999/2000 und WS 2000/01
29. (gemeinsam mit Herrn Prof. Dr. Dowling) Spezielle Probleme des Risikomanagements, Seminar zur Versicherungsbetriebslehre und zum Innovations- und Technologiemanagement, zweistündig: SS 2000
 - 7a. Allgemeine Versicherungslehre und Risikomanagement, Vorlesung, vierstündig: WS 2000/01 und SS 2002
30. (gemeinsam mit Herrn Prof. Dr. Lehner) Electronic Business, Seminar zur Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre und zur Wirtschaftsinformatik, dreistündig: WS 2000/01
 - 1c. Rechnungslegung, Vorlesung, dreistündig: SS 2001 und SS 2002
 - 9a. Management im Versicherungsunternehmen, Vorlesung, vierstündig: SS 2001 und (gemeinsam mit Frau Dipl.-Kffr. Schuster) WS 2002/03
31. (gemeinsam mit Herrn Prof. Dr. Sametinger) Versicherungsunternehmen und Electronic Business, Seminar zur Versicherungsbetriebslehre und zur Wirtschaftsinformatik, zweistündig: SS 2001
- 12a. Rechnungswesen des Versicherungsunternehmens, Vorlesung, vierstündig: WS 2001/02
32. (gemeinsam mit Herrn Prof. Dr. Gottwald) Vom KonTraG bis zum Euro: Aktuelle Änderungen des Handels- und Gesellschaftsrechts mit besonderer Berücksichtigung der Rechnungslegung, Seminar zur Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre (und zu Recht), zweistündig: WS 2001/02
33. (gemeinsam mit den Herren Prof. Dr. Schlögel und Dr. Alkofer) Ökonomie und Theologie: Versicherung als Gegenstand der Wirtschaftsethik, Seminar zur Versicherungsbetriebslehre und zur Moraltheologie, zweistündig: SS 2002

C. Lehrveranstaltungen an der Universität Wien

1. Der Jahresabschluß nach IAS, öHGB und dHGB – ein kritischer Vergleich, Seminar zu den Kernfachkombinationen (KFK) Externes Rechnungswesen und Internationales Management, zweistündig: WS 2002/03
 - 1a. (gemeinsam mit Frau Dr. Schaffhauser-Linzatti) Arbeitskreis zu diesem Seminar, zweistündig: WS 2002/03

2. Rechnungslegung in Deutschland (bzw.: Ausgewählte ausländische Rechnungslegungssysteme: Deutschland), Universitätskurs zur KFK Externes Rechnungswesen bzw. Externe Unternehmensrechnung, zweistündig: jedes Sommersemester vom SS 2003 bis zum SS 2017
3. Internes und externes Rechnungswesen – einheitliche Unternehmensrechnung?, Seminar zu den KFK Externes Rechnungswesen und Internes Rechnungswesen, zweistündig: SS 2003
- 3a. (gemeinsam mit Frau Dr. Schaffhauser-Linzatti) Arbeitskreis zu diesem Seminar, zweistündig: SS 2003
4. Diplomand(inn)en- und Dissertant(inn)enseminar bzw. Forschungsprivatissimum für Diplomand(inn)en und Dissertant(inn)en (mit einer Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten), zweistündig: jedes Semester vom SS 2003 bis zum SS 2009
5. Abschlußprüfung, Universitätskurs zur KFK Revision, Steuern und Treuhand, zweistündig: jedes Wintersemester vom WS 2003/04 bis zum WS 2016/17
6. Besonderheiten der Besteuerung, Rechnungslegung und Prüfung von Versicherungsunternehmen, Universitätskurs zur KFK Revision, Steuern und Treuhand, zweistündig: jedes Wintersemester vom WS 2003/04 bis zum WS 2016/17
7. Forschungsprivatissimum bzw. Diplomandenkonversatorium bzw. (seit dem WS 2013/14) Masterarbeitskonversatorium, zwei- bzw. (die letzten beiden Semester) einstündig: jedes Semester vom WS 2003/04 bis zum SS 2017, ab dem WS 2009/10 mit einer Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten
8. Rechnungslegung über intellektuelles Vermögen, Seminar zur KFK Externe Unternehmensrechnung, zweistündig: SS 2004
- 8a. (gemeinsam mit Frau Dr. Schaffhauser-Linzatti) Arbeitskreis zu diesem Seminar, zweistündig: SS 2004
9. Theorien der externen Unternehmensrechnung, Universitätskurs für Dissertant(inn)en (mit überwiegend wechselnden Inhalten), einmal ein-, dann zweistündig: jedes Sommersemester vom SS 2004 bis zum SS 2010, SS 2013, SS 2014, SS 2016 und WS 2018/19
10. Die Umstellung der (Konzern-)Rechnungslegung auf die IAS/IFRS, Seminar zu den KFK Externe Unternehmensrechnung und Internationales Management, zweistündig: WS 2004/05
11. Aktuelle Probleme der Rechnungslegung und der Wirtschaftsprüfung (bzw.: Rechnungswesen, Steuern und Wirtschaftsprüfung – Aktuelle Probleme), Universitätskurs für Dissertant(inn)en (mit wechselnden Inhalten und Gastvorträgen), zweistündig: jedes Wintersemester vom WS 2004/05 bis zum WS 2013/14
12. Geschäftstätigkeit in Ungarn – Besteuerung, Rechnungslegung und Prüfung, Seminar zur KFK Revision, Steuern und Treuhand, zweistündig: SS 2005
13. Bankrechnungslegung nach österreichischem Recht und nach IAS/IFRS, Seminar zu den KFK Externe Unternehmensrechnung und Internationales Management, zweistündig: WS 2005/06
14. Detailprobleme der Rechnungslegung nach IAS/IFRS (außer Finanzvermögen), Seminar zu den KFK Externe Unternehmensrechnung und Internationales Management, zweistündig: WS 2005/06

- 14a. (gemeinsam mit Frau Mag. Karl) Arbeitskreis zu diesem Seminar, zweistündig: WS 2005/06
15. Immobilien – Bewertung und internationale Rechnungslegung, Seminar zu den KFK Externe Unternehmensrechnung und Internationales Management, zweistündig: SS 2006
16. Konzernbesteuerung, Seminar zur KFK Revision, Steuern und Treuhand, zweistündig: WS 2006/07
17. (gemeinsam mit allen Professor(inn)en des Instituts für Betriebswirtschaftslehre) Forschungsseminar für das PhD-Programm Management, zweistündig: jedes Semester vom WS 2006/07 bis zum SS 2018
18. Beaufsichtigung von Finanzdienstleistungsunternehmen, Seminar zur KFK Revision, Steuern und Treuhand, zweistündig: SS 2007
19. Internationale Konzernrechnungslegung, Seminar zur KFK Externe Unternehmensrechnung und zum Internationalen Management, zweistündig: SS 2008
- 6a. Rechnungslegung von Versicherungsunternehmen, Seminar zur KFK Revision, Steuern und Treuhand, zweistündig: SS 2009
20. Aktuelle Rechtsänderungen betreffend die Abschlußprüfung im internationalen Vergleich, Seminar zur KFK Revision, Steuern und Treuhand, zweistündig: SS 2010
21. Prüfungen außer Abschlußprüfungen, Seminar zur KFK Revision, Steuern und Treuhand, zweistündig: SS 2011
22. (gemeinsam mit den Herren Professoren DDr. Lechner und DDr. Weilingner) Forschungsseminar für das Dissertationsgebiet Wirtschaft und Recht, dreistündig: SS 2011, SS 2012, WS 2013/14, SS 2014, WS 2016/17 und WS 2017/18
23. Non-Profit-Organisationen und Körperschaften öffentlichen Rechts – Besteuerung, Rechnungslegung und Prüfung, Seminar zur KFK Revision, Steuern und Treuhand, zweistündig: SS 2012
24. Das EU-Grünbuch zur Abschlußprüfung, Seminar zur KFK Revision, Steuern und Treuhand, zweistündig: SS 2013
25. Konzernbesteuerung – aktuelle österreichische und internationale Entwicklungen, Seminar zur KFK Revision, Steuern und Treuhand, zweistündig: SS 2014
- 25a. (gemeinsam mit Herrn Mag. Schaffhauser) Arbeitskreis zu diesem Seminar, zweistündig: SS 2014
26. (gemeinsam mit den Herren Prof. Dr. Hirschler und Hon.-Prof. Dr. Vanas, ab dem WS 2015/16 gemeinsam mit Herrn Hon.-Prof. Dr. Vanas und Frau Mag. Rohner) Jahresabschlüsse nach österreichischem Recht, Vorlesung mit Übungscharakter im Universitätslehrgang Steuerrecht und Rechnungswesen (LL.M.), zweistündig: jedes Wintersemester vom WS 2014/15 bis zum WS 2017/18
27. Kostenrechnung, Vorlesung im Rahmen des Bachelor-Pflichtmoduls „ABWL: Betriebswirtschaftliches Rechnungswesen“, zweistündig: jedes Semester vom SS 2015 bis zum WS 2019/20
28. Aktuelle Herausforderungen für die Abschlußprüfung in Österreich, Seminar zur KFK Revision, Steuern und Treuhand, zweistündig: SS 2015

- 28a. (gemeinsam mit Herrn Mag. Schaffhauser) Arbeitskreis zu diesem Seminar, zweistündig: SS 2015
- 27a. Repetitorium (bzw.: Vertiefung) zu Kostenrechnung, einstündig: jedes Semester vom SS 2016 bis zum WS 2019/20
- 29. Das BEPS-Programm der OECD aus österreichischer Sicht, Seminar zur KFK Revision, Steuern und Treuhand, zweistündig: SS 2016
- 29a. (gemeinsam mit Herrn Mag. Schaffhauser) Arbeitskreis zu diesem Seminar, zweistündig: SS 2016
- 30. Die aktuellen Reformen im österreichischen Rechnungslegungs-, Steuer- und Prüfungsrecht – eine kritische Würdigung aus Sicht der Abschlußprüfung, Seminar zur KFK Revision, Steuern und Treuhand, zweistündig: SS 2017
- 30a. (gemeinsam mit Herrn Mag. Schaffhauser) Arbeitskreis zu diesem Seminar, zweistündig: SS 2017
- 31. Rechnungslegung, Wirtschaftsprüfung und Steuern – aktuelle Probleme, Seminar zu den KFK Externe Unternehmensrechnung und Revision, Steuern und Treuhand, zweistündig: SS 2017 (September)
- 31a. (gemeinsam mit Herrn Mag. Schaffhauser) Arbeitskreis zu diesem Seminar, zweistündig: SS 2017 (September)
- 32. Grundzüge der Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre, Vorlesungsteil im Rahmen der Bachelor-STEOP, zweistündig: WS 2017/18
- 6b. Rechnungslegung und Besteuerung von Versicherungsunternehmen, Kurs zur Master-Vertiefung Externes Rechnungswesen, zweistündig: WS 2017/18, WS 2018/19 und WS 2019/20
- 7a. (gemeinsam mit Frau Prof. Dr. Schaffhauser-Linzatti, in den ersten beiden Semestern auch mit Frau Doz. Dr. Sopp) Masterarbeitskonversatorium, einstündig: jedes Semester vom WS 2017/18 bis zum SS 2020
- 2a. Rechnungslegung nach österreichischem und deutschem Recht, Kurs zur Master-Vertiefung Externes Rechnungswesen, zweistündig: SS 2018, SS 2019 und SS 2020
- 33. IFRS und US-GAAP – ein kritischer Vergleich aus österreichischer Sicht, Seminar zur Master-Vertiefung Externes Rechnungswesen, zweistündig: SS 2018
- 34. Die Auswirkungen des Rechnungslegungs-Änderungsgesetzes 2014 auf die Abschlüsse österreichischer Unternehmen, Seminar zur Master-Vertiefung Externes Rechnungswesen, zweistündig: WS 2018/19
- 35. Unternehmensbewertung, Seminar zur Master-Vertiefung Externes Rechnungswesen, zweistündig: SS 2019
- 36. Neue Vorschriften für die Rechnungslegung, Seminar zur Master-Vertiefung Externes Rechnungswesen, zweistündig: WS 2019/20
- 37. Digitalisierung und Automatisierung in Rechnungswesen und Besteuerung, Seminar zur Master-Vertiefung Externes Rechnungswesen, zweistündig: SS 2020

D. Lehrveranstaltungen an anderen Universitäten

1. (teilweise angekündigt mit Herrn Prof. Dr. Haller) Managementmodell der Versicherungsunternehmung II – Die Kostenrechnung als Führungsinstrument in der Versicherungsunternehmung (bzw.: Finanzielle Führung der Versicherungsunternehmung), Blockkurs, einstündig: Hochschule St. Gallen für Wirtschafts-, Rechts-) und Sozialwissenschaften bzw. Universität St. Gallen, jedes Sommersemester vom erst- (SS 1982) bis zum letztmaligen Angebot dieser Veranstaltung (SS 2001)
2. Produktions- und Kostentheorie der Versicherung sowie Kalkulatorisches Rechnungswesen im Versicherungsunternehmen (Universitätslehrgang für Versicherungswirtschaft): Johannes-Kepler-Universität Linz, SS 1989

E. Außeruniversitäre Lehrveranstaltungen

1. Ausgewählte Kapitel der Kostenrechnung: Wirtschaftsförderungsinstitut Wien (Bilanzbuchhalterkurs), Schuljahre 1975/76 bis 1977/78 (je Schuljahr etwa acht Abende)
2. Betriebswirtschaftslehre: Kammer der Wirtschaftstreuhänder (Prüfungskurs in Wien), Schuljahre 1975/76 (gemeinsam mit Herrn Prof. Dr. Stremitzer) und 1976/77 bis (letztmalige Abhaltung dieses Kurses) 1984/85 (je Schuljahr drei Abende)
3. Finanzierung: WT-Akademie der Kammer der Wirtschaftstreuhänder (Berufsanwärterkurs in Wien), mehrfach von 1986 bis 1990 (jeweils etwa eineinhalb Tage)
4. Ausgewählte Kapitel der Bilanzierung: WT-Akademie der Kammer der Wirtschaftstreuhänder (Aufbaukurs Bilanzierung), Mai 1987, Bad Kleinkirchheim (zwei von vier Kurstagen)
- 3a. Investition und Finanzierung (Vorbereitung teilweise gemeinsam mit Herrn Mag. Fleischer): WT-Akademie der Kammer der Wirtschaftstreuhänder (Berufsanwärterkurs), von 1987 bis 1991 je einmal in Anif, Linz, Wien und Innsbruck sowie zweimal in Salzburg (jeweils drei Tage)
5. Die Änderungen im Bereich der Unternehmensbesteuerung: WT-Akademie der Kammer der Wirtschaftstreuhänder (Steuerreform-Seminar), 4. November 1988, St. Pölten (einer von zwei Seminartagen)

F. Schulungsveranstaltungen in der (KPMG) Alpen-Treuhand-Gruppe

(zum Teil gemeinsam mit Herrn Doz./Prof. Dr. Mayer und/oder anderen Herren) 1980, 1981 und 1988 bis 1994 zu den Themen (in chronologischer Ordnung)

- Die Gewinn- und Verlustrechnung der Versicherungsunternehmen (dreimal)
- Prüfung von Schadenrückstellungen
- Rückversicherungsverrechnung (dreimal)
- Rückstellungen
- Prämien- und Provisionsverrechnung (zweimal)
- Konzeption von Jahresabschlußprüfungen (viermal)
- Erfolgsanalyse (zweimal)

- Salden- und andere Bestätigungen
- Ermittlung und Prüfung von Herstellungskosten (siebenmal)
- Vortragstechnik
- Einführung in die Prüfung von Versicherungsunternehmen (dreimal)
- Rechnungslegungsgesetz (mehrere interne Veranstaltungen und fünf Diskussionsseminare mit Klienten)
- Systemprüfungen in Versicherungsunternehmen

zuletzt aktualisiert im Mai 2021